

Inhalt

Einleitung: Großstadthexen | 7

Die neuheidnische Hexenreligion und die (post-)moderne Stadt | 8

»Sowohl-als-Auch« – Religion und Spiritualität | 11

Tabu und Zäsur – Kulturanthropologische Forschung zu (neuheidnischen) Hexen | 17

Die Ethnografie religiöser Lebenswelten – »A mixing of head and heart« | 27

Unsichtbar bleiben – sichtbar werden: Analytischer Fahrplan der Arbeit | 38

1. Kapitel: Die Hexenreligion als Palimpsest | 41

Für und wider die säkulare, aufgeklärte Welt – »The Occult Revival« im Großbritannien des 19. Jahrhunderts | 44

Die »Wiederentdeckung« einer alten Religion – Die Proklamation der Hexenreligion | 60

»If you're going to San Francisco« – Die feministische Wendung der Hexenreligion in Kalifornien | 76

Feministisch-christliche Theologie und New Age – Rezeptionswege | 85

Zusammenfassung | 88

2. Kapitel: Die urban-kulturelle Patina der neuheidnischen Hexenreligion in Berlin | 91

Westberlin und das (Neu-)Heidentum – Zwischen spirituellem Boom und der Suche nach politischen Alternativen | 96

Westberlin und das Hexengeflüster der Frauenbewegung –

Zwischen politischem und spirituellem Feminismus | 111

Zusammenfassung | 122

3. Kapitel: Unsichtbar bleiben. Die privatisierte religiöse Praxis der Berliner neuheidnischen Hexen | 125

Berlin – Stadt der Hexen | 131

Das Refugium des Privaten: Die Hexen-Wohnungen und die unsichtbare Praxis einer Religion im Stadtkontext | 143

Zusammenfassung | 166

4. Kapitel: Liminal sein – Die Rituale der neuheidnischen Hexen in der großen Stadt | 169

Die Nacht in der Stadt und die (Un-)Sichtbarkeit der Hexen | 175

Der Tag in der Stadt und die (Un-)Sichtbarkeit der Hexen | 203

Wieder unsichtbar – Wieder zu Hause | 207

Zusammenfassung | 215

5. Kapitel: Öffentlich werden | 219

Passende Orte zur passenden Zeit – Die öffentliche religiöse Topografie der Hexen | 226

Entsprechen und Herausfordern – Das Bourdieu'sche Spiel der Hexen im Berliner religiösen Feld | 248

»So bunt wie das Leben selbst!« – Inszenierte Gemeinschaft(en) | 260

Zusammenfassung | 265

Resümee und Ausblicke: Ethnografie, Religion und Urbanität | 269

Vom privaten zum liminalen zum öffentlichen urbanen Raum | 272

Rituale als urban-ästhetische Praxis und als Spiel mit symbolischen wie konkreten Grenzziehungen der Stadt | 277

Danksagung | 281

Bibliografie | 285

Abbildungs- und Interviewnachweise | 325